

Herren Bezirksliga Nord

SG-Birkenau/Hemsbach : LSV Ladenburg
Samstag, 17.09.2022, 19:00 Uhr

Lotz beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Im Spiel der Herren Bezirksliga Nord traf die Mannschaft SG-Birkenau/Hemsbach am vergangenen Samstag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des LSV Ladenburg. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Tobias Lotz. Garant für diesen Heimspielsieg war Sebastian Trieb, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der LSV Ladenburg dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Trieb / Dreißigacker bei ihrem 3:1 gegen Röth / Knobloch doch überlegen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Alm / Orlik die Gastspieler Schlotawa / Sorau in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Lotz / Nikolaev bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Goldmann / Burger. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Sebastian Trieb und Jochen Röth, ehe sich der Spieler SG-Birkenau/Hemsbach mit 3:2 durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Trieb mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Stefan Dreißigacker konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Oliver Schlotawa beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Joshua Alm hatte wenig später gegen Dennis Sorau bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lars Goldmann war für Tobias Lotz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Paul Nikolaev bei seinem 3:1 gegen Klaus Burger doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss Christian Orlik bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Sascha Knobloch und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler SG-Birkenau /Hemsbach und LSV Ladenburg. Die richtige Herangehensweise hatte Sebastian Trieb beim Sieg in drei Sätzen gegen Oliver Schlotawa ab dem ersten Ballwechsel. In toller Verfassung präsentierte sich Stefan Dreißigacker im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jochen Röth. Einen Sieg verpasste im Anschluss Joshua Alm bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Lars Goldmann. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Tobias Lotz gewann wiederum sein Spiel gegen Dennis Sorau anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für SG-Birkenau/Hemsbach nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTV Heidelberg II am 24.09.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des LSV Ladenburg wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 08.10.2022 gegen den TTC Reilingen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SG-Birkenau/Hemsbach

Doppel: Trieb / Dreißigacker 1:0, Alm / Orlik 1:0, Lotz / Nikolaev 0:1

Einzel: S. Trieb 2:0, S. Dreißigacker 1:1, J. Alm 1:1, T. Lotz 1:1, P. Nikolaev 1:0, C. Orlik 1:0

LSV Ladenburg

Doppel: Schlotawa / Sorau 0:1, Röth / Knobloch 0:1, Goldmann / Burger 1:0

Einzel: O. Schlotawa 0:2, J. Röth 1:1, L. Goldmann 2:0, D. Sorau 0:2, S. Knobloch 0:1, K. Burger 0:1